

Konsolidierung China Eastern gibt Gebot für Shanghai Airlines ab

SHANGHAI - Auf dem chinesischen Luftverkehrsmarkt bahnt sich eine Übernahme an. China Eastern Airlines hat für Shanghai Airlines ein Gebot über neun Milliarden Yuan (rd. 946,0 Millionen Euro) abgegeben. Dies gab China Eastern Airlines in einer Pflichtmitteilung bekannt. Marktbeobachter hatten eine Zusammenlegung der mehrheitlich in Staatsbesitz stehenden Gesellschaften bereits erwartet.

China Eastern Airlines hatte im April mit Vorstellung ihrer Jahreszahlen für das Geschäftsjahr 2008 einen Verlust nach Steuern von 15,3 Milliarden Yuan (rd. 1,6 Milliarden Euro) ausgewiesen. Die Betriebskosten schnellten in 2008 um 32,5 Prozent auf 56,8 Milliarden Yuan (rd. 5,9 Milliarden Euro) hoch. Auch Shanghai Airlines schrieb 2008 rote Zahlen.

Im Dezember musste die chinesische Regierung China Eastern Airlines ebenso wie China Southern Airlines mit einer Kapitalspritze stützen.

China Eastern Airlines kündigte zur Finanzierung der Übernahme eine Kapitalerhöhung an. Durch Ausgabe neuer Aktien sollen dem Unternehmen sieben Milliarden Yuan (rd. 736,4 Millionen Euro) zufließen. China Eastern erwartet von der Übernahme Größenvorteile, die es der Gesellschaft ermöglichen sollen, Betriebskosten zu senken.

Ausbau der Marktstellung

Im Wettbewerb auf dem chinesischen Inlandsmarkt wird China Eastern Airlines mit der Übernahme ihren Marktanteil am Drehkreuz Shanghai von 35 auf mehr als 50 Prozent ausbauen. Das Unternehmen kündigte an, auch im von Wettbewerber Air China kontrollierten Peking wieder einen höheren Marktanteil anzustreben.